



»»» Die KfW-Förderung für
Ihr Unternehmen. Jetzt investieren
und nachhaltig profitieren.

»» Weiterdenker wollen mit ihrem Unternehmen Energie sparen und Kosten senken, wachsen und Produkte entwickeln. Die KfW unterstützt sie mit günstigen Förderkrediten.



Ressourcenschonend und innovativ: Energieeffiziente Fertigungsanlagen werden bei der Herstellung von Gehäusen für die Telekommunikationsindustrie eingesetzt.

Inhalt

Bauen Sie Ihren Vorsprung aus	5
KfW-Energieeffizienzprogramm – Energieeffizient Bauen und Sanieren (276...)	
Energiekosten im Gewerbegebäude senken	6
Bundesförderung für Energieeffizienz in der Wirtschaft – Kredit (295)	
Energiekosten durch hocheffiziente Technologien minimieren	7
Energie sparen im Unternehmen	8
KfW-Energieeffizienzprogramm – Produktionsanlagen und -prozesse (292/293)	
Energiekosten im laufenden Betrieb einsparen	11
ERP-Digitalisierungs- und Innovationskredit (380...)	
Zukunftsweisende Vorhaben umsetzen	12
Erneuerbare Energien – Standard (270)	
Strom erzeugen und nachhaltig nutzen	13
Erneuerbare Energien – Premium (271...)	
Mit Kredit und Tilgungszuschuss in Wärme investieren	14
KfW-Umweltprogramm (240/241)	
Umwelt schützen und Ressourcen schonen	15
KfW-Unternehmerkredit (037/047)	
Die Komplettlösung für Ihre Ideen und Vorhaben	16
Förderkredite für den Mittelstand im Vergleich	
Alles auf einen Blick	18
Schon gewusst?	20
Wichtige Begriffe	21
Bank aus Verantwortung	22
Ihr Kontakt	23



Bauen Sie Ihren Vorsprung aus

Für mittelständische Unternehmen gibt es viele gute Gründe zu investieren. Ein Ziel bleibt immer gleich: die eigene Position im Wettbewerb zu stärken. Fördermittel erleichtern Ihnen die Umsetzung.

Vielfältige Förderung für den Mittelstand

Um langfristig erfolgreich zu sein, investieren Unternehmen immer wieder in die eigene Leistungskraft. Gut die Hälfte des investierten Kapitals stammt aus Krediten und Fördermitteln. Damit haben Finanzierungsquellen außerhalb des eigenen Unternehmens in den vergangenen Jahren insgesamt an Bedeutung gewonnen. Für viele Vorhaben können Sie öffentliche Fördermittel nutzen und damit Finanzierungskosten sparen.

Die KfW unterstützt Sie mit Förderkrediten und teilweise hohen Tilgungszuschüssen. So fördern wir alles, was Unternehmen brauchen, um zu wachsen, Innovationen voranzutreiben und ihr Angebot weiterzuentwickeln.

Gut für Umwelt und Budget

In Zeiten hoher Energiepreise ist die eigene Energieeffizienz einer der wichtigsten Gründe für Investitionen. Kein Wunder: Wer Energie und Ressourcen spart, senkt seine laufenden Kosten auf Jahre hinaus – und denkt somit weiter. Zusätzlich tragen Sie mit Ihrem Einsatz dazu bei, unsere Energieversorgung ökologisch umzubauen – ein klares Plus für Ihr Image bei Kunden und in der Öffentlichkeit. Weiterdenkern stehen viele KfW-Förderkredite in den Bereichen Energieeffizienz, erneuerbare Energien und Umweltschutz zur Verfügung, um ihnen die Investition in umweltfreundliche Vorhaben zu erleichtern – natürlich verbunden mit den Vorteilen, die Sie grundsätzlich bei unseren Förderkrediten genießen.

Für Investitionen in jeder Größenordnung

Bei KfW-Förderkrediten gibt es häufig keine Mindestbeträge. Aus gutem Grund: Der Kreditbedarf kleiner Unternehmen beginnt häufig bei wenigen Tausend Euro, während für Großprojekte mehrere Millionen benötigt werden. Bei allen Krediten

Vom Server bis zum Gebäude



Übliche KfW-Förderkredite von
5.000 EUR bis 25 Mio. EUR

profitieren Sie von günstigen Zinssätzen, zum Teil verbunden mit attraktiven Tilgungszuschüssen, die die zurückzuzahlende Kreditsumme mindern. Dabei zahlen Sie meist in den ersten Jahren nur Zinsen und keine Tilgung, wodurch Sie Ihren finanziellen Spielraum erheblich erweitern.

Besonders vorteilhaft wirkt sich zudem das historisch niedrige Zinsniveau aus. Dadurch rechnen sich Investitionen in die Zukunft Ihres Unternehmens umso schneller.

Ihr Finanzierungspartner vor Ort

Die KfW betreibt keine eigenen Filialen. Einen KfW-Förderkredit erhalten Sie deshalb über Finanzierungspartner vor Ort. Das sind Geschäftsbanken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken und Direktbanken. Ihr Ansprechpartner berät Sie persönlich und schließt den Kreditvertrag mit Ihnen ab. Für alle Förderkredite gilt: erst den Antrag stellen, dann mit dem Vorhaben starten.

Termin beim Finanzierungspartner vereinbaren:
www.kfw.de/beratungstermin

Energiekosten im Gewerbegebäude senken



KfW-Energieeffizienzprogramm – Energieeffizient Bauen und Sanieren

- ✓ Förderung von Neubau und Sanierung sowie Einzelmaßnahmen mit dem Ziel der Energieeinsparung
- ✓ Je besser die Energieeffizienz, desto höher die Förderung
- ✓ Günstige Zinssätze und bis zu 27,5% Tilgungszuschuss
- ✓ Für Unternehmen jeder Größe und Freiberufler



Wer den Energieverbrauch im Gebäude senken kann, sichert sich langfristig einen klaren Wettbewerbsvorteil und profitiert von hohen Tilgungszuschüssen.

Was fördern wir?

Mit dem KfW-Energieeffizienzprogramm – Energieeffizient Bauen und Sanieren fördern wir den Neubau, den Kauf und die Sanierung von gewerblich genutzten Nichtwohngebäuden. Das Ziel: Energieeinsparung und Minderung des CO₂-Ausstoßes.

Wir fördern:

Energetische Sanierung zum KfW-Effizienzgebäude 70, 100 oder KfW-Effizienzgebäude-Denkmal.

Energetische Sanierung in Einzelmaßnahmen, zum Beispiel

- Wärmedämmung
- Fenster, Außentüren und Tore
- Lüftung und Klima
- Beleuchtung
- Mess-, Steuer- und Regelungstechnik

Neubau zum KfW-Effizienzgebäude 55 oder KfW-Effizienzgebäude 70

Wen fördern wir?

Von diesem Kredit profitieren in- und ausländische Unternehmen der privaten Wirtschaft sowie Freiberufler.

Ihr Kredit

Für Ihre Investitionen erhalten Sie in der Regel bis zu 25 Mio. EUR pro Vorhaben als Darlehen. Die Laufzeit beträgt 2 bis 20 Jahre – mit bis zu 3 tilgungsfreien Anlaufjahren, in denen Sie nur Zinsen zahlen. Die Zinsbindung beträgt maximal 10 Jahre.

Ihr Tilgungszuschuss

Des Weiteren gewährt die KfW einen Tilgungszuschuss, dessen Höhe sich aus einem Prozentsatz des Zusagebetrags und einem Höchstbetrag pro Quadratmeter Nettogrundfläche ergibt. Das Prinzip: je energieeffizienter Ihr Gebäude, desto höher der Tilgungszuschuss. Er beträgt maximal 27,5 % der Kreditsumme.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Mehr Infos:
www.kfw.de/276

Energiekosten durch hocheffiziente Technologien minimieren



Bundesförderung für Energieeffizienz in der Wirtschaft

- ✓ Hohe Förderung für Investitionen zur Energie- und CO₂-Einsparung
- ✓ Zinsgünstiger Kredit mit bis zu 55 % Tilgungszuschuss
- ✓ Für Unternehmen jeder Größe und Freiberufler



Runter mit den Energiekosten? Das geht besonders konsequent, wenn Sie hocheffiziente Technologien einsetzen, Ihren Produktionsprozess energetisch optimieren und Prozesswärme aus erneuerbaren Energien nutzen.

Was fördern wir?

Mit dem Förderprodukt finanzieren wir Investitionen und Optimierungsmaßnahmen von Anlagen und Prozessen, mit denen Sie Energie einsparen und den CO₂-Ausstoß senken – zum Beispiel:

Ersatz oder Neuanschaffung hocheffizienter Anlagen wie Motoren, Pumpen, Ventilatoren, Druckluftanlagen, Frequenzumrichter und Anlagen zur Abwärmenutzung.

Bereitstellung von Prozesswärme aus erneuerbaren Energien: Solarkollektoren, Biomasseanlagen und Wärmepumpen.

Mess-, Steuer-, Regelungstechnik und Sensorik sowie Energiemanagement-Software und Schulung.

Energetische Optimierung von Anlagen und Prozessen auf Basis eines Energieeinsparkonzepts:

- Maßnahmen zur Abwärmenutzung
- Energieeffiziente Bereitstellung von Prozesswärme oder -kälte
- Vermeidung von Energieverlusten (z. B. Dämmung)
- Erstellung eines Einsparkonzepts und Begleitung bei der Umsetzung durch einen Energieberater
- Nebenkosten für Planung und Installation

Wen fördern wir?

Vom Kredit profitieren in- und ausländische Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, kommunale Unternehmen und Freiberufler.

Ihr Kredit

Für Ihre Investitionen erhalten Sie in der Regel bis zu 25 Mio. EUR pro Vorhaben als Darlehen. Die Darlehenslaufzeit beträgt 2 bis 20 Jahre – mit bis zu 3 tilgungsfreien Anlaufjahren, in denen Sie nur Zinsen zahlen.

Ihr Tilgungszuschuss

Des Weiteren gewährt die KfW einen Tilgungszuschuss von max. 45 % der förderfähigen Kosten. Kleine und mittlere Unternehmen erhalten einen zusätzlichen Bonus von 10 Prozentpunkten. Alternativ zum Kredit steht ein Investitionszuschuss zu den gleichen Förderbedingungen zur Verfügung, der beim BAFA beantragt werden kann.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Mehr Infos zum Kredit mit Tilgungszuschuss: www.kfw.de/295
Mehr Infos zum Investitionszuschuss: www.bafa.de/eew

Energie sparen im Unternehmen

Ob beim Gebäude oder in der Produktion: Die Energieeinsparpotenziale in vielen Unternehmen sind enorm. Der Verbrauch lässt sich vor allem durch eine gut gedämmte Gebäudehülle und energieeffiziente Anlagentechnik reduzieren – häufig sogar im zweistelligen Bereich.

Im Gebäude

Wie energieeffizient ein Gebäude ist, lässt sich an verschiedenen Kriterien messen. Eine Klassifizierung macht der KfW-Effizienzgebäude-Standard möglich. Je besser der Standard ist, umso geringer ist der Energiebedarf – und umso höher fällt die Förderung aus.

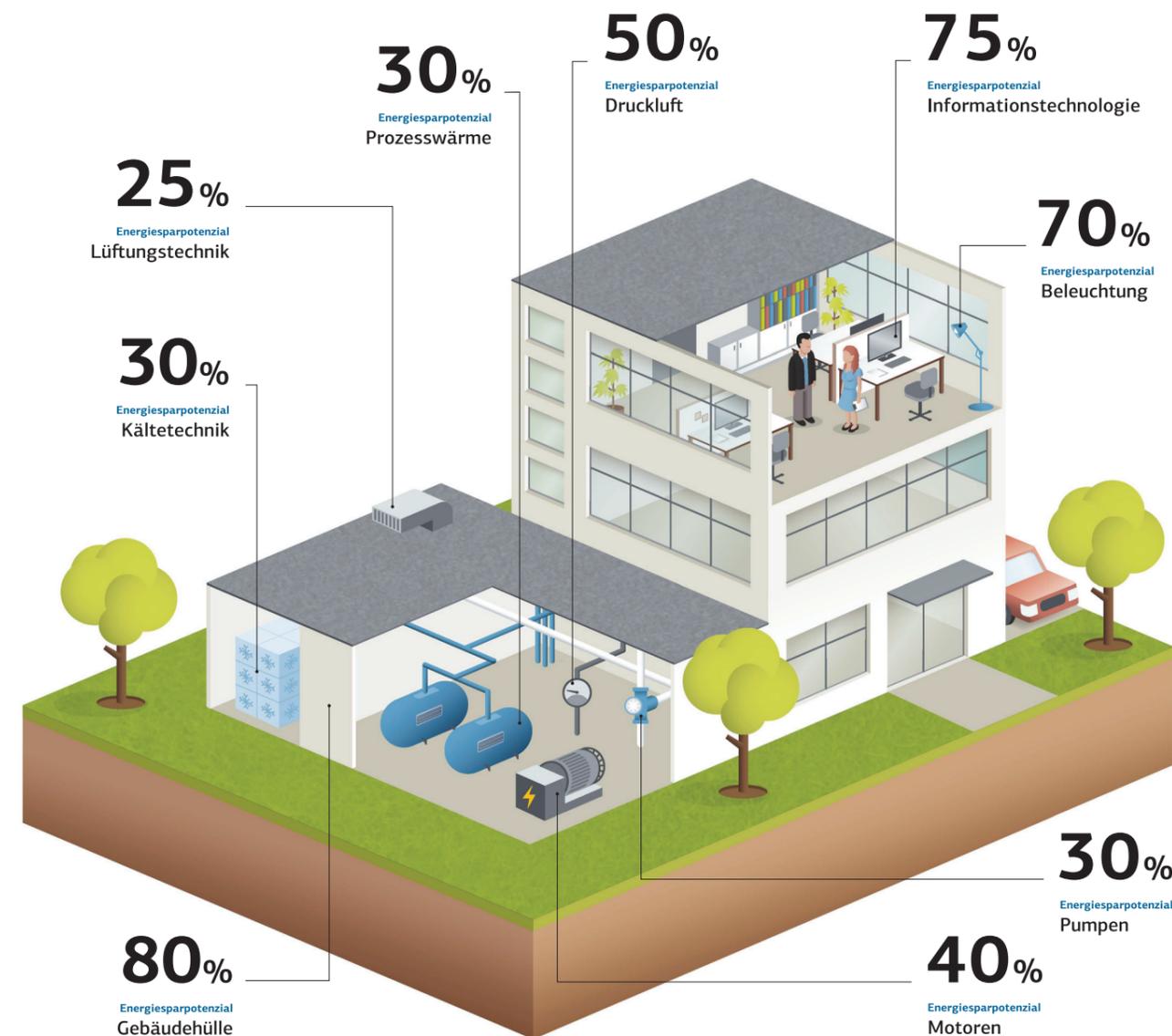
Beispiel Neubau

Wer für den Neubau oder Kauf eines Betriebsgebäudes das KfW-Energieeffizienzprogramm nutzen möchte, muss mindestens den Standard KfW-Effizienzgebäude 70 erreichen. Das bedeutet: Das Gebäude benötigt nur 70% der Energie, die ein Referenzgebäude nach geltender Energieeinsparverordnung (EnEV) verbraucht. Dieser Standard kann zum Beispiel durch die Kombination folgender Maßnahmen erreicht werden:

- Effektive Dämmung der Gebäudehülle
- Fenster mit Dreifachverglasung
- Lüftungsanlagen mit hohem Wärmerückgewinnungsgrad
- Energiesparende Beleuchtung mit Konstantlichtregelung
- Effiziente Heiztechnik, etwa mit Deckenstrahlplatten in Fertigungshallen
- Nutzung erneuerbarer Energien wie Solarthermie zur Warmwasserbereitung

Zusätzlich erhalten Sie einen Tilgungszuschuss in Höhe von 5% des Kreditbetrages, wenn Sie den Standard KfW-Effizienzgebäude 55 erreichen – möglich durch weitere Maßnahmen wie:

- Stärkere Dämmung der Gebäudehülle
- Größerer Anteil an erneuerbaren Energien, etwa durch Heizen mit Holzhackschnitzeln oder Beleuchtung mit selbst-erzeugtem Strom



Beispiel Sanierung

Bei der Sanierung bestehender Gebäude muss man abwägen, welche Maßnahmen sich mit vertretbarem Aufwand umsetzen lassen. Ein Beispiel: Der Aufwand, um die Bodenplatte einer Fertigungshalle zu dämmen, kann unverhältnismäßig groß sein. Auch wenn diese Maßnahme deshalb entfällt, können Sie dennoch ganzheitlich sanieren und die Förderung als KfW-Effizienzgebäude 100 erreichen.

Alternativ können Sie die Förderung für Einzelmaßnahmen nutzen und Ihr Gebäude in mehreren Schritten sanieren. Einige Beispiele, wie sich die Energieeffizienz nach und nach steigern lässt:

- Alte Lüftungs- und Klimaanlage austauschen
- Moderne LED-Beleuchtung einbauen
- Effiziente Gebäudeautomation einrichten
- Sommerlichen Wärmeschutz installieren

In vielen Bereichen des betrieblichen Alltags

Energie sparen können Sie nicht nur am Gebäude, sondern nahezu überall im Betrieb. Dabei lassen sich Sparpotenziale durchaus bequem ausschöpfen – nämlich dann, wenn Sie ohnehin wachsen, ausbauen oder umorganisieren. Wer dabei auf Energieeffizienz achtet, kann dauerhaft von niedrigen Betriebskosten profitieren.

Sparpotenziale im Überblick

Entdecken Sie, wo im Betrieb echtes Potenzial zum Energiesparen steckt. Die Prozentwerte in der Grafik beziehen sich dabei auf die Einsparmöglichkeiten im jeweiligen Bereich und ergeben deshalb in der Summe nicht 100%. Die Daten wurden von der Deutschen Energie-Agentur dena ermittelt.



Energiekosten im laufenden Betrieb einsparen



KfW-Energieeffizienzprogramm – Produktionsanlagen und -prozesse

- ✓ Förderung von Maschinen, Anlagen und Technik mit niedrigem Energiebedarf
- ✓ Einfache Förderung ohne formales Einsparkonzept schon ab 10 Prozent Energieeinsparung
- ✓ Für Unternehmen jeder Größe und Freiberufler
- ✓ Auch zur Finanzierung von Vorhaben im Ausland



Sie möchten in energieeffiziente Anlagen und Prozesse investieren? Und dadurch laufend Kosten sparen? Die KfW unterstützt Sie mit einem einfach zu beantragenden Förderkredit.

Was fördern wir?

Mit dem KfW-Energieeffizienzprogramm – Produktionsanlagen und -prozesse fördern wir Energieeffizienzmaßnahmen im In- und Ausland. Die Energieeinsparung muss mindestens 10 % betragen. Zu den geförderten Maßnahmen gehören zum Beispiel Investitionen in:

- Maschinen, Anlagen, elektrische Antriebe und Pumpen
- Wärmerückgewinnung
- Informations- und Kommunikationstechnik
- Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen sowie Aufwendungen für die Einführung eines Energiemanagementsystems

Bei Modernisierung: Die Energieeinsparung wird am Verbrauch der letzten drei Jahre gemessen.

Bei Neuinvestitionen: Die Energieeinsparung wird am Durchschnittsverbrauch Ihrer Branche gemessen.

Wen fördern wir?

Von diesem Kredit profitieren in- und ausländische Unternehmen der privaten Wirtschaft sowie Freiberufler.

Beispiel: Maschinenhersteller investiert in neue Anlage

Investitionskosten	240.000 EUR
Energieeinsparung pro Jahr	675.000 kWh
Energieeinsparung relativ	56 %

Energiekosten-Einsparung pro Jahr

47.000 EUR

Ihr Kredit

Für Ihre Investitionen erhalten Sie in der Regel bis zu 25 Mio. EUR pro Vorhaben als Darlehen. Die Laufzeit beträgt 2 bis 20 Jahre – mit bis zu 3 tilgungsfreien Anlaufjahren, in denen Sie nur Zinsen zahlen. Die Zinsbindung beträgt maximal 10 Jahre.

Gut zu wissen

Ihren Kredit können Sie mit anderen Fördermitteln kombinieren.

Mehr Infos:
www.kfw.de/292

Für zukunftsweisende Vorhaben und innovative Unternehmen



ERP-Digitalisierungs- und Innovationskredit

- ✓ Zur Finanzierung von Investitionen und Betriebsmitteln
- ✓ Bis zu 10 Jahre Laufzeit
- ✓ Zusätzlicher Förderzuschuss möglich



Sie treiben innovative Ideen und digitale Themen voran? Der ERP-Digitalisierungs- und Innovationskredit unterstützt Sie dabei.

Was fördern wir?

Digitalisierungsvorhaben

Hierzu zählen zum Beispiel:

- Vernetzung von ERP- und Produktionssystemen (Industrie 4.0)
- Digitale Plattformen oder IT-Sicherheitskonzepte
- Betriebliche Weiterbildungsmaßnahmen

Innovative Vorhaben

- Entwicklung von Innovationen für Ihr Unternehmen, zum Beispiel neue oder verbesserte Produkte, optimierte Prozesse oder Dienstleistungen
- Ausrichtung des Geschäftsmodells auf zukunftsfähige Technologien

Innovative Unternehmen

Der gesamte Finanzierungsbedarf ist förderfähig. Für die Einstufung als „innovatives Unternehmen“ müssen bestimmte Merkmale erfüllt sein:

- Ein überdurchschnittliches Unternehmenswachstum oder
- Ein hoher Anteil an Aufwendungen in Forschung und Entwicklung oder
- Der bisherige Erhalt von Zuschüssen, Krediten oder Bürgschaften aus europäischen oder nationalen Forschungs- und/oder Innovationsprogrammen oder
- Eine Venture-Capital-Finanzierung

Wen fördern wir?

Von diesem Kredit profitieren mittelständische Unternehmen und Freiberufler mit Sitz in Deutschland, deren Gruppenumsatz nicht mehr als 500 Mio. EUR beträgt.

Ihr Kredit und Ihr Zuschuss

Für Ihre Investitionen und Betriebsmittel erhalten Sie maximal 25 Mio. EUR pro Vorhaben sowie maximal 7,5 Mio. EUR im Bereich innovatives Unternehmen. Die Laufzeit beträgt 2 bis 10 Jahre.

Den Förderzuschuss beantragen Sie gemeinsam mit dem Kredit. Die aktuelle Zuschusshöhe entnehmen Sie der Produktseite www.kfw.de/380.

Gut zu wissen

Ihren Kredit können Sie auch mit anderen Fördermitteln kombinieren, aber nicht mit anderen haftungs-freigestellten Förderprogrammen der KfW.



Mehr Infos:
www.kfw.de/380

Strom erzeugen und nachhaltig nutzen



Erneuerbare Energien – Standard

- ✓ Günstiger Kredit für alle, die in umweltfreundliche Strom- und Wärmeerzeugung investieren
- ✓ Langfristig günstige Zinsen
- ✓ Auch zur Finanzierung von Vorhaben im Ausland



Immer mehr Unternehmen schöpfen erneuerbare Energien aus und profitieren von nachhaltig erzeugtem Strom. Die KfW fördert Ihr Vorhaben durch günstige Konditionen für Ihren Kredit.

Was fördern wir?

Mit dem Förderprodukt Erneuerbare Energien – Standard finanzieren wir Anlagen zur Strom- und Wärmeerzeugung aus regenerativen Energiequellen im In- und Ausland sowie Maßnahmen zur Flexibilisierung von Stromangebot und -nachfrage und zur Digitalisierung der Energiewende.

Wir fördern Maßnahmen zur nachhaltigen Energieerzeugung aus:

- Wind
- Sonne
- Wasser

Wen fördern wir?

Von diesem Kredit profitieren Unternehmen, Freiberufler und Landwirte. Privatpersonen und gemeinnützige Antragsteller werden gefördert, wenn sie einen Teil des erzeugten Stroms oder der erzeugten Wärme einspeisen und/oder verkaufen.

Ihr Kredit

Für Ihre Investitionen erhalten Sie in der Regel bis zu 50 Mio. EUR pro Vorhaben als Darlehen. Die Darlehenslaufzeit beträgt 2 bis 20 Jahre – mit bis zu 3 tilgungsfreien Anlaufjahren, in denen Sie nur Zinsen zahlen. Die Zinsbindung beträgt maximal 20 Jahre.

38 %

Anteil erneuerbarer Energien
an der Deckung des Stromverbrauchs in Deutschland 2018

Gut zu wissen

Ihren Kredit können Sie mit anderen Fördermitteln kombinieren. Erhalten Sie eine Vergütung nach EEG, dürfen die weiteren Fördermittel keine Beihilfe enthalten.

Mehr Infos:
www.kfw.de/270

Mit Kredit und Tilgungszuschuss in Wärme investieren



Erneuerbare Energien – Premium

- ✓ Für Investitionen zur Nutzung erneuerbarer Energien im Wärmemarkt
- ✓ Attraktive Tilgungszuschüsse
- ✓ Tilgungsfreie Anlaufjahre schonen Ihre Liquidität.



Sie möchten umweltfreundlich Wärmeenergie erzeugen, verteilen oder speichern? Wir fördern Ihr Vorhaben mit bis zu 25 Mio. EUR Kredit und einem Tilgungszuschuss aus Bundesmitteln.

Was fördern wir?

Mit dem Förderprodukt Erneuerbare Energien – Premium fördern wir Ihre Investitionen zur Nutzung von Wärme aus regenerativen Energien. Hierzu gehören unter anderem:

- Große Solarkollektoranlagen
- Biomasseanlagen zur thermischen Nutzung und streng wärmegeführte KWK-Biomasseanlagen
- Wärmenetze, die aus erneuerbaren Energien gespeist werden
- Biogasleitungen für unaufbereitetes Biogas
- Große Wärmespeicher für erneuerbare Energien und große effiziente Wärmepumpen
- Anlagen zur Erschließung und Nutzung der Tiefengeothermie

Ihre Förderung besteht aus zwei Teilen:

- Einem zinsgünstigen Kredit der KfW
- Einem Tilgungszuschuss aus Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie

Wen fördern wir?

Von diesem Förderprodukt profitieren Unternehmen jeder Größe sowie Privatpersonen, Freiberufler, gemeinnützige Antragsteller, Landwirte und Kommunen.

Ihr Kredit

Für Ihre Investitionen erhalten Sie in der Regel bis zu 25 Mio. EUR pro Vorhaben als Darlehen. Die Darlehenslaufzeit beträgt 2 bis 20 Jahre – mit bis zu 3 tilgungsfreien Anlaufjahren, in denen Sie nur Zinsen zahlen. Die Zinsbindung beträgt maximal 10 Jahre.

Ihr Tilgungszuschuss

Des Weiteren gewährt die KfW einen Tilgungszuschuss, der je nach Vorhaben variiert. Für einige Maßnahmen im Zusammenhang mit der Modernisierung von Heizungsanlagen stehen um 30 % erhöhte Tilgungszuschüsse bereit.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Mehr Infos:
www.kfw.de/271 und www.kfw.de/272

Umwelt schützen und Ressourcen schonen



KfW-Umweltprogramm

- ✓ Attraktive Förderung für Ihre Umweltschutzmaßnahmen im In- und Ausland
- ✓ Für alle Unternehmen und Freiberufler
- ✓ Langfristig günstige Zinsen
- ✓ Tilgungsfreie Anlaufjahre schonen Ihre Liquidität



Umweltschutz im Unternehmen hat viele Facetten. Mit dem KfW-Umweltprogramm können Sie deshalb eine große Bandbreite von Vorhaben günstig finanzieren – gefördert von der KfW.

Was fördern wir?

Mit dem KfW-Umweltprogramm fördern wir Ihre Umweltschutzmaßnahmen, wie etwa Investitionen zur Vermeidung von Umweltbelastungen, zur Verbesserung der Ressourceneffizienz oder des kreislaforientierten Wirtschaftens, wenn Sie damit z.B.

- Material und Ressourcen einsparen
- Luftverschmutzungen, Geruchsemissionen, Lärm und Erschütterungen vermindern oder vermeiden
- Abfall vermeiden, behandeln und verwerten
- Abwasser reinigen, vermindern oder vermeiden
- Boden und Grundwasser schützen
- Altlasten bzw. Flächen sanieren
- Umweltfreundliche Fahrzeuge anschaffen (zum Beispiel Elektro- und Hybridfahrzeuge)
- Ladestationen für Elektrofahrzeuge oder Betankungsanlagen für Wasserstoff errichten

Wen fördern wir?

Von diesem Kredit profitieren in- und ausländische Unternehmen, Freiberufler sowie Contracting-Geber, die Dienstleistungen für Dritte erbringen.

Beispiel: Druckerei investiert 10 Mio. EUR in eine neue Maschine und spart jährlich

Papier	2.839 t
Farbe und Alkohol	87 t
Strom und Gas	13 Mio. kWh
CO ₂	6.347 t

Kosteneinsparung 2,7 Mio. EUR

Ihr Kredit

Für Ihre Investitionen erhalten Sie in der Regel bis zu 10 Mio. EUR pro Vorhaben als Darlehen. Die Darlehenslaufzeit beträgt 2 bis 20 Jahre – mit bis zu 3 tilgungsfreien Anlaufjahren, in denen Sie nur Zinsen zahlen. Die Zinsbindung beträgt maximal 10 Jahre.

Mehr Infos
www.kfw.de/240

Die Komplettlösung für Ihre Ideen und Vorhaben



KfW-Unternehmerkredit

- ✓ Für Unternehmen und Unternehmer, die seit mindestens 5 Jahren am Markt sind
- ✓ Bis zu 25 Mio. EUR Investitions- und Betriebsmittelkredit
- ✓ Langfristig günstige Zinsen
- ✓ Auch zur Finanzierung von Vorhaben im Ausland



Der KfW-Unternehmerkredit ist der Allround-Förderkredit für die Wirtschaft in Deutschland. Einsetzbar für fast alles, was Sie finanzieren möchten – auch für große Investitionen bis 25 Mio. EUR.

Was fördern wir?

Mit dem KfW-Unternehmerkredit fördern wir alles, was für Ihre unternehmerische Tätigkeit notwendig ist, zum Beispiel:

Investitionen

- Anlagen und Maschinen
- Grundstücke und Gebäude sowie Baukosten
- Firmenfahrzeuge
- Betriebs- und Geschäftsausstattung
- Immaterielle Investitionen (Lizenzen und Patente)
- Übernahme von Unternehmen

Betriebsmittel

- Liquide Mittel
- Material- und Warenlager
- Marketing- und Beratungskosten

Wen fördern wir?

Von diesem Kredit profitieren in- und ausländische Unternehmen, die seit mindestens 5 Jahren bestehen, sowie Freiberufler. Wir fördern auch Privatpersonen, die Gewerbeimmobilien vermieten oder verpachten.

Ihr Kredit

Für Ihre Investitionen und Betriebsmittel erhalten Sie in der Regel bis zu 25 Mio. EUR pro Vorhaben als Darlehen. Die Laufzeit beträgt 2 bis 20 Jahre – mit bis zu 3 tilgungsfreien Anlaufjahren, in denen Sie nur Zinsen zahlen. Die Zinsbindung beträgt maximal 10 Jahre.

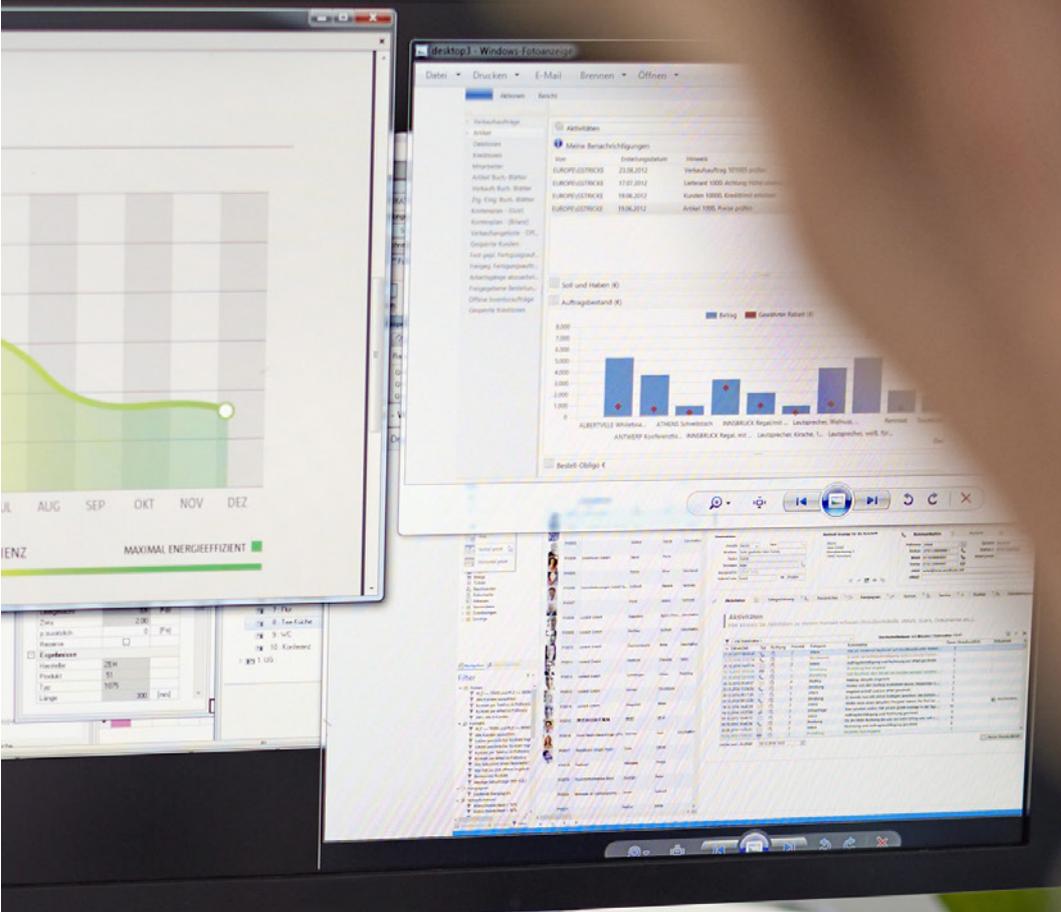
Leichter Zugang zum Kredit

Ihr Finanzierungspartner kann bei der KfW beantragen, von der Haftung teilweise freigestellt zu werden. Dann trägt er nur noch 50% des Kreditausfallrisikos, 50% übernimmt die KfW. Häufig sind Finanzierungspartner erst dadurch bereit, ein Vorhaben zu finanzieren. Als Kreditnehmer haften Sie zu 100% für die Rückzahlung.

Gut zu wissen

- Den KfW-Unternehmerkredit können Sie auch mit anderen Fördermitteln kombinieren.
- Kleine und mittlere Unternehmen erhalten einen günstigeren Zinssatz.

Mehr Infos:
www.kfw.de/037



»» Die langen Laufzeiten
der Förderkredite geben Ihnen
Planungssicherheit.

Alles auf einen Blick

	KfW-Energieeffizienzprogramm – Energieeffizient Bauen und Sanieren (276...)	KfW-Energieeffizienzprogramm – Produktionsanlagen und -prozesse (292)	Bundesförderung für Energieeffizienz in der Wirtschaft (295)	ERP-Digitalisierungs- und Innovationskredit (380...)	Erneuerbare Energien – Standard (270)	Erneuerbare Energien – Premium (271...)	KfW-Umweltprogramm (240/241)	KfW-Unternehmerkredit (037/047)
Was fördern wir?	<ul style="list-style-type: none"> Gebäude energieeffizient bauen oder sanieren 	<ul style="list-style-type: none"> Anschaffung, Modernisierung oder Erweiterung zur Effizienzsteigerung Maschinen, Anlagen und Technik mit niedrigem Energiebedarf 	<ul style="list-style-type: none"> Anschaffung, Modernisierung oder Erweiterung zur Effizienzsteigerung Erzeugung von Prozesswärme aus erneuerbaren Energien 	<ul style="list-style-type: none"> Investitionen und Betriebsmittel für die Neu- bzw. Weiterentwicklung von Produkten, Prozessen oder Dienstleistungen Investitionen und Betriebsmittel für digitale Vorhaben Sämtliche Kosten innovativer Unternehmen 	<ul style="list-style-type: none"> Strom erzeugen aus Sonne, Wind und Wasser 	<ul style="list-style-type: none"> Wärme aus erneuerbaren Ressourcen gewinnen, speichern und verteilen 	<ul style="list-style-type: none"> Betriebliche Umweltschutzmaßnahmen umsetzen Ressourceneffizienz erhöhen Ladestationen für Elektrofahrzeuge errichten 	<ul style="list-style-type: none"> Investitionen finanzieren Betriebsmittel finanzieren
Wen fördern wir?	<ul style="list-style-type: none"> Alle Unternehmen Freiberufler 	<ul style="list-style-type: none"> Alle Unternehmen Freiberufler 	<ul style="list-style-type: none"> Alle Unternehmen Freiberufler 	<ul style="list-style-type: none"> Unternehmen bis 500 Mio. EUR Gruppenumsatz Freiberufler 	<ul style="list-style-type: none"> Alle Unternehmen Freiberufler Landwirte Privatpersonen Gemeinnützige Antragsteller 	<ul style="list-style-type: none"> Alle Unternehmen Freiberufler Landwirte Kommunen Privatpersonen Gemeinnützige Antragsteller 	<ul style="list-style-type: none"> Alle Unternehmen Freiberufler 	<ul style="list-style-type: none"> Unternehmen bis 500 Mio. EUR Gruppenumsatz Freiberufler Mit jeweils mind. 5 Jahren Marktpräsenz
Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> Zinsbindung bis 10 Jahre möglich Bis zu 27,5 % Tilgungszuschuss 	<ul style="list-style-type: none"> Zinsbindung bis 10 Jahre möglich Für Investitionen im In- und Ausland Einfache Beantragung ohne formales Einsparkonzept 	<ul style="list-style-type: none"> Zinsbindung bis 10 Jahre möglich Bis zu 45 % Tilgungszuschuss Zusätzlicher 10%-Bonus für kleine und mittlere Unternehmen 	<ul style="list-style-type: none"> Zinsbindung für die gesamte Laufzeit Leichter Kreditzugang durch Haftungsfreistellung möglich Zusätzlicher Förderzuschuss möglich 	<ul style="list-style-type: none"> Zinsbindung bis 20 Jahre möglich Für Investitionen im In- und Ausland 	<ul style="list-style-type: none"> Zinsbindung bis 10 Jahre möglich Bis zu 50 % Tilgungszuschuss 	<ul style="list-style-type: none"> Zinsbindung bis 10 Jahre möglich Geeignet für ein breites Spektrum von Maßnahmen Für Investitionen im In- und Ausland 	<ul style="list-style-type: none"> Zinsbindung bis 10 Jahre möglich Günstiger Kredit für alle unternehmerischen Maßnahmen Leichter Kreditzugang durch Haftungsfreistellung möglich
Höchstbetrag	In der Regel 25 Mio. EUR	In der Regel 25 Mio. EUR	In der Regel 25 Mio. EUR	25 Mio. EUR	50 Mio. EUR	25 Mio. EUR	In der Regel 10 Mio. EUR	25 Mio. EUR
Laufzeit	2 bis 20 Jahre	2 bis 20 Jahre	2 bis 20 Jahre	2 bis 10 Jahre	2 bis 20 Jahre	2 bis 20 Jahre	2 bis 20 Jahre	2 bis 20 Jahre
Tilgungsfrei	Bis 3 Jahre	Bis 3 Jahre	Bis 3 Jahre	Bis 2 Jahre	Bis 3 Jahre	Bis 3 Jahre	Bis 3 Jahre	Bis 3 Jahre
Infos unter	kfw.de/276	kfw.de/292	kfw.de/295	kfw.de/380	kfw.de/270	kfw.de/271	kfw.de/240	kfw.de/037

Weitere Förderprodukte für Unternehmen

BMU-Umweltinnovationsprogramm (230)
 Sie planen ein Pilotvorhaben mit Vorbildcharakter im Umweltsektor? Zum Beispiel zur Abwasserbehandlung, zum Bodenschutz oder zur Energieeinsparung? Wir fördern Ihre Baumaßnahmen, Maschinen und Kosten der Inbetriebnahme mit attraktiven Zins- und Investitionszuschüssen.

Weitere Infos: kfw.de/230

Beteiligungsprodukte
 Sie suchen Beteiligungskapital für Ihr junges Technologieunternehmen? In der ganz frühen Phase steht Ihnen der High-Tech Gründerfonds zur Verfügung. Für die anschließende Start-up- und frühe Wachstumsphase stellt der Co-Investitionsfonds coparion gemeinsam mit einem Leadinvestor Beteiligungskapital bereit.

Weitere Infos: coparion.de und high-tech-gruenderfonds.de

ERP-Regionalförderprogramm
 Ihr kleines oder mittleres Unternehmen möchte in einem strukturschwachen Gebiet, zum Beispiel in den neuen Bundesländern oder Berlin, investieren? Wir fördern Ihr Engagement mit einer besonders attraktiven Finanzierung im Umfang von bis zu 3 Mio. EUR je Vorhaben.

Weitere Infos: kfw.de/062

Das gesamte Spektrum
 In dieser Broschüre finden Sie die wichtigsten KfW-Förderprodukte für Unternehmen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Finanzierungspartner oder unter kfw.de/unternehmen.

Termin beim Finanzierungspartner vereinbaren:
kfw.de/beratungstermin



Schon gewusst?

Für viele Förderprodukte gibt es verschiedene Produktnummern.

Das kann mehrere Gründe haben. Zum Beispiel, wenn kleine und mittlere Unternehmen andere Zinssätze erhalten als große Unternehmen. In jedem Fall gilt aber: Sie profitieren von überdurchschnittlich guten Konditionen.

Auch Privatpersonen können die KfW-Förderkredite für Unternehmen nutzen.

Angenommen, Sie nutzen einen Förderkredit für erneuerbare Energien und speisen Strom oder Wärme ins öffentliche Netz ein. Dann treten Sie als Verkäufer auf und gelten damit faktisch als Unternehmer. Auch wenn Sie als Privatperson eine Gewerbeimmobilie vermieten, gelten Sie als Unternehmer.

Den Kreditantrag stellen Sie bei einem Finanzierungspartner, nicht bei der KfW.

Ihren Förderkredit erhalten Sie nicht direkt von der KfW, sondern über einen Finanzierungspartner. Dazu gehören Geschäftsbanken, Genossenschaftsbanken und Sparkassen sowie Direktbanken.

Starten Sie Ihr Vorhaben erst, nachdem Sie den Kreditantrag gestellt haben.

Um Ihren Anspruch auf Förderung zu wahren, ist es wichtig, die Reihenfolge einzuhalten: Zunächst stellen Sie den Kreditantrag bei einem Finanzierungspartner. Dieser leitet den Antrag an die KfW weiter. Sobald Ihr Antrag dann bei der KfW vorliegt, können Sie starten. Grundsätzlich empfehlen wir aber, auch die Zusage des Kredits abzuwarten, bevor Sie Ihr Vorhaben tatsächlich in Angriff nehmen.

Sie können Ihren Kredit in einer Summe abrufen – oder in kleineren Teilbeträgen.

Diese Regel gilt für die meisten KfW-Förderkredite. Ihr Finanzierungspartner berät Sie gern über Ihre Möglichkeiten.

Wichtige Begriffe

Außerplanmäßige Tilgung (Sondertilgung)

Sie können Ihren Kredit jederzeit außerplanmäßig tilgen – ganz oder teilweise. Dafür bezahlen Sie eine Gebühr, die Vorfälligkeitsentschädigung.

Energieberater

Bei vielen Vorhaben im Bereich Energie und Umwelt ist es sinnvoll, von Anfang an einen Energieberater einzuschalten – beim KfW-Energieeffizienzprogramm – Energieeffizient Bauen und Sanieren und im Förderprogramm Energieeffizienz und Prozesswärme aus Erneuerbaren Energien (Modul 4) ist es sogar zwingend erforderlich. Einen Energieberater bzw. einen Sachverständigen für Nichtwohngebäude finden Sie im Internet unter www.energie-effizienz-experten.de

ERP

Einige Förderprodukte werden aus dem Vermögen des European Recovery Program, kurz ERP, finanziert. Dieses Vermögen wurde ursprünglich 1948 auf Grundlage des Marshallplans bereitgestellt, um Wiederaufbau und Wirtschaft in Deutschland zu fördern.

Existenzgründer

Als staatliche Förderbank unterstützt die KfW Existenzgründer ganz besonders – mit Förderkrediten und Beteiligungskapital. Diese Unterstützung können Sie direkt zum Start oder in den ersten Betriebsjahren in Anspruch nehmen. Informationen zur Förderung von Existenzgründern finden Sie unter www.kfw.de/gruenden.

Förderfähige Kosten

Als förderfähige Kosten bezeichnet man alle Kosten, die mit einem bestimmten KfW-Förderprodukt tatsächlich gefördert werden. Dazu können auch Investitionen in immaterielle Güter gehören, etwa Kosten für Beratung und Software-Lizenzen.

Fördermittel

Als Unternehmen können Sie nicht nur bei der KfW Fördermittel beantragen, sondern auch bei anderen Institutionen – zum Beispiel bei der EU, beim Bund und bei den Ländern. Fragen Sie Ihren Finanzierungspartner oder einen spezialisierten Unternehmensberater nach Ihren Möglichkeiten.

Haftungsfreistellung

Ihr Finanzierungspartner kann für einige Produkte bei der KfW beantragen, von der Haftung teilweise freigestellt zu werden. Dann trägt er nur noch einen Teil des Kreditausfallrisikos, den anderen Teil übernimmt die KfW. Häufig sind Finanzierungspartner erst dadurch bereit, ein Vorhaben zu finanzieren. Als Kreditnehmer haften Sie unabhängig davon weiterhin zu 100% für die Rückzahlung.

KfW-Effizienzgebäude

KfW-Effizienzgebäude sind Gebäude, die aufgrund ihrer Bauweise wenig Energie verbrauchen. Ihr Effizienzgrad lässt sich an der Kennzahl des KfW-Effizienzgebäudes erkennen: je kleiner die Zahl, umso geringer der Energiebedarf. Grundlage der Einstufung ist die Energieeinsparverordnung (EnEV). Bei einem Neubau fördern wir die Standards KfW-Effizienzgebäude 55 und 70 – bei Sanierung die Standards KfW-Effizienzgebäude 70 und 100. Für denkmalgeschützte Gebäude gilt der Standard KfW-Effizienzgebäude Denkmal.

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU)

Wer als kleines, mittleres oder großes Unternehmen gilt, wird in EU-Richtlinien festgelegt. Danach haben kleine Unternehmen weniger als 50 Mitarbeiter und einen Jahresumsatz oder eine Jahresbilanzsumme von höchstens 10 Mio. EUR. Mittlere Unternehmen haben zwischen 50 und 250 Mitarbeiter sowie einen Jahresumsatz zwischen 10 und 50 Mio. EUR oder eine Jahresbilanzsumme zwischen 10 und 43 Mio. EUR. Unternehmen, die diese Kriterien überschreiten, gelten als große Unternehmen.

Nachfinanzierungen

Laufende oder abgeschlossene Vorhaben können Sie nicht mit einem KfW-Kredit nachfinanzieren. Es gilt der Grundsatz: zuerst der Antrag, dann das Vorhaben.

Sicherheiten

Wie bei Krediten üblich, verlangt Ihr Finanzierungspartner auch bei einem Förderkredit bestimmte Sicherheiten. Typische Sicherheiten sind zum Beispiel Grundschulden oder die Sicherungsübereignung von Maschinen.

Tilgungsfreie Anlaufjahre

In den ersten Jahren der Laufzeit Ihres Förderkredits zahlen Sie nur Zinsen, keine Tilgung. Ihr Vorteil: Die monatliche Belastung ist kleiner, der finanzielle Spielraum größer.

Risikogerechtes Zinssystem

Bei vielen Förderkrediten wird der Zinssatz anhand eines Zinssystems festgelegt, das Risikofaktoren berücksichtigt. Der Grundsatz: Je höher Ihre Bonität und je größer der substantielle Wert Ihrer Sicherheiten ist, umso niedriger ist Ihr Zinssatz.

Bank aus Verantwortung



Nachhaltige Impulse setzen

Die KfW Bankengruppe ist eine der führenden und erfahrensten Förderbanken der Welt. Fördern heißt für die KfW, selbst Verantwortung zu übernehmen und als Partner Impulse für verantwortungsbewusstes Handeln zu setzen. Unser Wissen und unsere Kraft setzen wir für die Verbesserung wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Lebensbedingungen ein. Mit ihren Angeboten unterstützt die KfW ihre Kunden bei der Realisierung ihrer Projekte in den Bereichen Mittelstand, Existenzgründung, Umweltschutz, Wohnungswirtschaft, Infrastruktur, Bildung, Projekt- und Exportfinanzierung sowie der Entwicklungszusammenarbeit.

Die Energiewende fördern

Beim Schutz von Umwelt und Klima verfolgt Deutschland ehrgeizige Ziele. Im Auftrag des Bundes stellt die KfW dafür vielfältige Fördermittel bereit – insbesondere, um den Ausbau

erneuerbarer Energien zu unterstützen und Investitionen in Energieeffizienz voranzutreiben. Energieeffizienz steht auch im Mittelpunkt der Informationskampagne „Deutschland macht’s effizient“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Die Kampagne informiert darüber, wie sich Energiesparpotenziale optimal ausschöpfen lassen und welche Förderangebote es dafür gibt. Alles Wissenswerte finden Sie im Internet unter www.deutschland-machts-effizient.de.

Partner von:



Stand: Februar 2020

Impressum

Herausgeber: KfW Bankengruppe, Palmengartenstraße 5–9, 60325 Frankfurt am Main
Gestaltung und Umsetzung: C3 Creative Code and Content GmbH
Fotos: Titel, S. 2, 4, 10–12, 16–17, 20: KfW Bankengruppe/Lena Burmann; S. 6: gettyimages/Resolution Productions; S. 7: bildkontor.com/Monty Rakusen; S. 8–9: syzygy Deutschland GmbH; S. 13: bildkontor.com/Francesco Bittichesu; S. 14: fotolia/LianeM; S. 15: Publitek/Dan Bannister; S. 22: KfW Bankengruppe/Alexander Kempf; S. 23: fotolia/iceteaimages
Druck: Pinsker Druck und Medien, 84048 Mainburg



Ihr Kontakt



Unsere Experten im Infocenter der KfW beraten Sie gern.
Rufen Sie an:

Telefon 0800 5399001

Montag bis Freitag 8–18 Uhr (kostenfreie Rufnummer)

Telefax 069 7431-9500

infocenter@kfw.de

Weitere Informationen im Internet

Auf den Internetseiten der KfW finden Sie nützliche Tipps und Anregungen für Ihr Vorhaben – zum Beispiel:

- Informationen zur vielfältigen Förderung von Unternehmen
- Fakten und Hintergründe zu Energieeffizienz und Umweltschutz
- Konkrete Beispiele geförderter Vorhaben aus der Praxis
- Den Produktfinder und Vorab-Checks zur Wahl des passenden Förderkredits
- Vertiefende Informationen zu jedem Förderprodukt
- Einen Tilgungsrechner, mit dem Sie monatliche Raten und Ihren Tilgungsplan berechnen

www.kfw.de/unternehmen

Termin beim Finanzierungspartner vereinbaren:
www.kfw.de/beratungstermin

Ihre Schritte zum KfW-Förderkredit

1. Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Finanzierungspartner auf.
2. Beantragen Sie den Förderkredit bei Ihrem Finanzierungspartner.
3. Die KfW prüft den Kreditantrag.
4. Schließen Sie den Kreditvertrag ab.
5. Starten Sie mit Ihrem Vorhaben.

Wenn Sie sich für **Beteiligungskapital** interessieren, sehen Ihre nächsten Schritte anders aus. Wir informieren Sie gerne darüber. Rufen Sie kostenfrei an: 0800 5399001.



KfW Bankengruppe
Palmengartenstraße 5-9
60325 Frankfurt am Main

Infocenter

Telefon 0800 5399001
Montag bis Freitag 8-18 Uhr
(kostenfreie Rufnummer)
Telefax 069 7431-9500
infocenter@kfw.de
www.kfw.de

600 000 3390